



competence call center in leipzig-plagwitz

Neue Struktur in alten Hallen

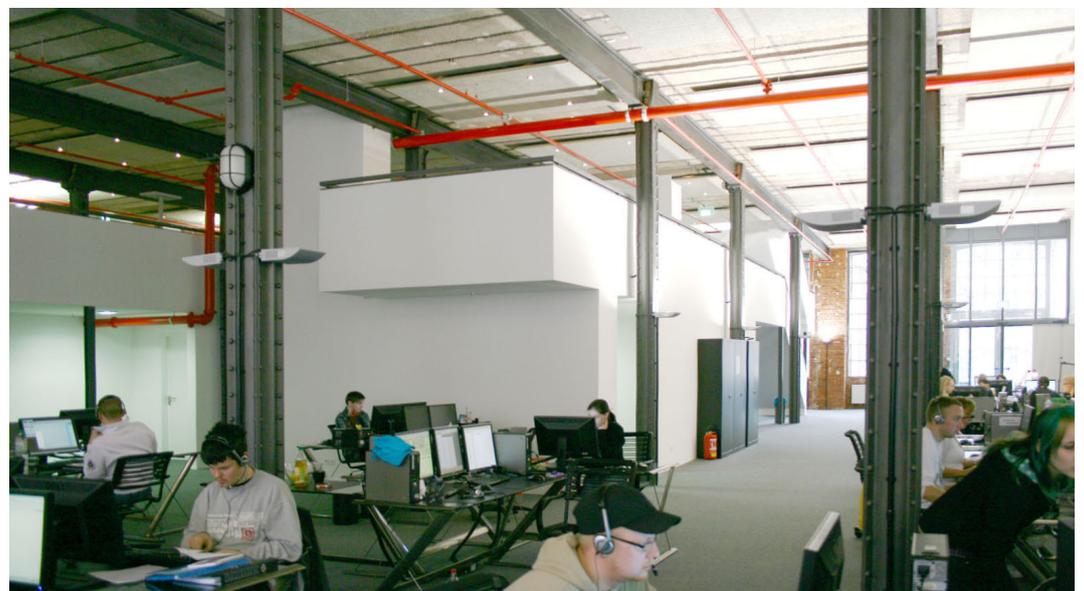


Die großen leeren Maschinenhallen der ehemaligen Fabrikanlage ziehen verschiedenste Interessenten aus Kunst, Kultur und Wirtschaft an. Im 1. Obergeschoss mietete sich das Competence Call Center in einer 2000 qm großen Säulenhalle ein. Hierfür wurde eine offene Raumstruktur mit eingestellten und zumeist gläsernen Funktionsräumen entworfen. Wenige Monate später folgte eine Erweiterung im Erdgeschoss. Eine Zwischenebene als Galerie und eine skulpturale Treppenanlage zur inneren Erschließung der Büroetagen wurden eingebaut.

Die Galerieebene stellt in Ergänzung zum Erdgeschoss weitere Flächen zur Büronutzung zur Verfügung. Unterhalb der Zwischenebene befinden sich Schulungs- und Nebenräume. Die offene Raumstruktur ermöglicht für die Arbeitsteams eine Vielzahl an Kombinationsmöglichkeiten. Schallabsorbierende Deckensegel vermindern den Geräuschpegel in den großzügigen Räumen.

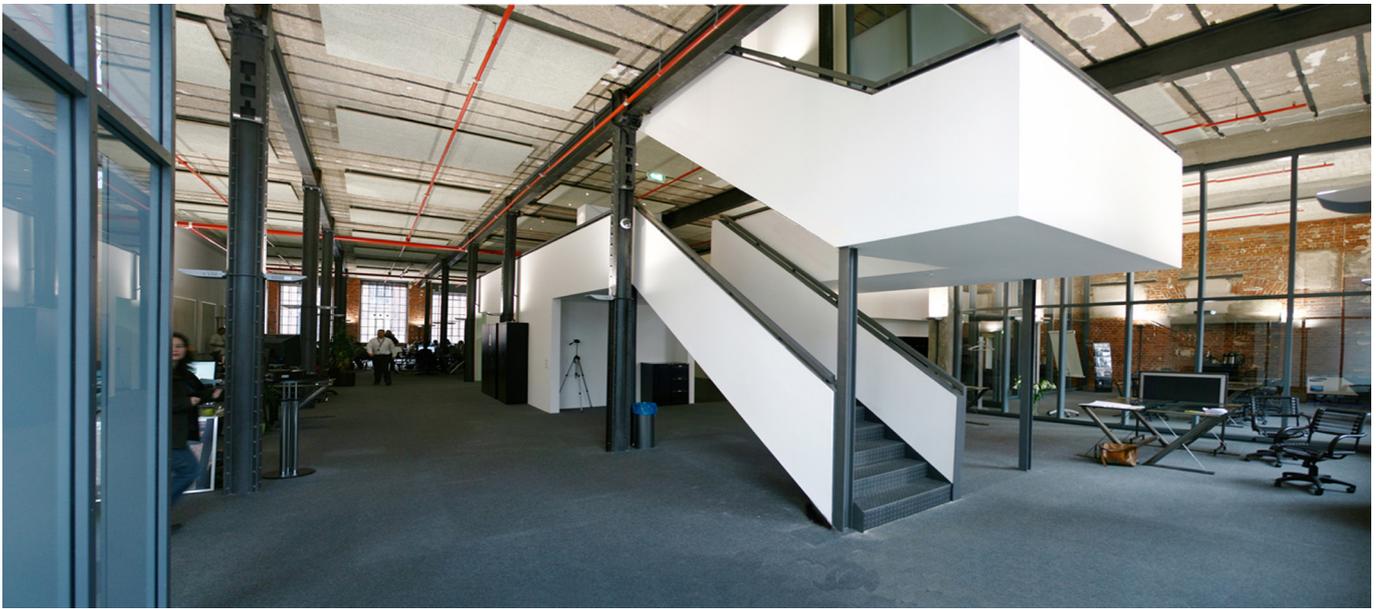
Beim Umbau der Hallen zum Großraumbüro wurde bewusst nur minimal in den Bestand eingegriffen. Der Charme der gründerzeitlichen Industriearchitektur blieb erhalten. Die neuen Einbauten heben sich dabei selbstbewusst vom Bestand ab.

oben: Blick von der Galerie in die Halle unten: Arbeitsplätze im EG - im Hintergrund die skulpturale Zwischenebene



KARO*

Bauherr: Competence Call Center Leipzig Ort: Spinnereistraße 07, 04179 Leipzig Funktion: Büro-, und Gewerberäume, Umbau und Sanierung Bauwerkskosten: 0,26 Mio. Euro HNF/BRI: 1100 m²/ 3.700 m³ LPH nach HOAI: 1-8 Zeitraum: 2009-2010



oben links: skulpturale Treppenanlage und Galerieebene
mitte: Grundriss EG unten
links: offenes Treppenhaus
unten rechts: Funktionsbereiche des Callcenters mit Galeriebrücke

